



BASF Rhein-Neckar Triathlon-Cup zieht weiter nach Ladenburg - die Challenge Roth toppt wieder alles

St. Wendels Triathleten sind weiter in Deutschland unterwegs St. Wendel/Ladenburg/Roth. Beim dritten Lauf des BASF Rhein-Neckar Triathlon-Cups (kurz: RTNC) traten die St. Wendeler Athleten: Michael Schunk, Dirk Zerfaß und Daniel Schallmo beim Römerman in Ladenburg an, um weitere Punkte zu sammeln. Bei 38° Außentemperatur war es geradezu eine Wohltat in den 22° kühlen Neckar springen und 1,8 Kilometer schwimmen zu können. Die sich anschließende Radstrecke über 42 Kilometer darf neben der in Heidelberg wohl zu den anspruchsvollsten in Deutschland gezählt werden. Steigungen bis 19%! rissen das Feld schon früh auseinander. Die Laufstrecke, die durch einen wunderschönen Park, die grüne Lunge Ladenburgs, führte konnte man nach den Strapazen auf der Radstrecke und der "brutalen" Hitze leider nicht richtig genießen. Schallmo war diese Mal der schnellst bei den Tritronics und gewann seine Altersklasse in 2:43:19 Stunden, was auch weiterhin die Führung im RTNC bedeutet. Schunk folgte in 2:50:12 Stunden als 9. seiner Altersklasse und Zerfaß erreichte die Ziellinie nach 3:20:33 Stunden sichtlich von der Hitze gezeichnet.

Einen Tag später vertraten Julia Wydra und Daniel Reinhardt die St. Wendeler Farben beim größten Triathlon Spektakel Deutschlands, dem DATEV Challenge in Roth. Ein ganzer Landkreis feierte dort Triathlon und 220000 Zuschauer säumten die Strecken. Reinhardt bekam auf dem Rad aufgrund der großen Hitze Magenprobleme und konnte kaum noch Nahrung aufnehmen. Dadurch musste er beim abschließenden Marathon immer wieder gehen, erreichte aber die Ziellinie nach 12:26:48 Stunden und ließ noch über 1000 Athleten hinter sich. Wydra kam besser mit der Hitze zurecht. Sie finishte in guten 10:57:15 Stunden, wurde damit fünfte in ihrer Altersklasse und dritte in der Deutschen Meisterschaft.



Noch läuft es rund für Daniel Reinhardt

